

Medizinische Dokumentation: Entwicklung in Österreich 2006

Univ.-Prof.DI.Dr.Karl P. Pfeiffer
Dept.f. Med. Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie
Med. Universität Innsbruck

GMDS, 14.09.2006

INHALT

- Entwicklung des österreichischen Leistungskataloges
- Weiterentwicklung des österreichischen LKF-Systems
- eHealth und elektronische Gesundheitsakte (ELGA)

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

2

Entwicklung eines neuen Leistungskataloges

- Multiaxial
 - In Anlehnung an den CCAM
 - Einheitliches Achsensystem
- Für den stationären, tagesklinischen und ambulanten Bereich

- Soll ab 2008+ den bisherigen Katalog stationärer Leistungen mit ca. 1200 Positionen ersetzen
- Neueinführung im ambulanten Bereich bzw. Überleitung zu bisheriger Leistungsdokumentation

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

3

Auftraggeber / Mitarbeiter

- Auftraggeber BMGF
 - Steuerungsgruppe
- Entwickler / Auftragnehmer:
 - Stationärer Bereich: A. Egger (BMGF)
 - Ambulanter Bereich: ÖBIG
 - Fachgruppenvertreter
- Redaktionsteam
 - A. Egger, G. Endel, G. Gretzl, K.P. Pfeiffer, H. Seethaler, I. Wildbacher

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

4

Achsen

- Anatomische Achse, orientierend
 - Anatomische Achse, fein
- Leistungsart
- Zugangsart

- Versorgungsstruktur
 - Qualifier
 - Könnte im Zusammenhang mit Qualitätskriterien des österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) relevant werden

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

5

IST-Stand

- Abbildung des bisherigen Leistungskataloges für den stationären Bereich ist (fast) abgeschlossen
 - Endredaktion
 - Pretests
- Mehrere Fachbereiche im ambulanten Bereich sind in Zusammenarbeit mit Fachvertretern fertig gestellt
 - Fertigstellung xx.2007
- Schnittstelle bzw. Überschneidungen zwischen ambulant, tagesklinisch und stationäre muss noch abgestimmt werden

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

6

Testphase I

- ZIELE:
 - Kodierung von Krankengeschichten in einem Fachbereich
 - Augenheilkunde
 - Diagnosen nach ICD-10
 - Leistungen nach neuen Katalog
 - Machbarkeit
 - Wie gut können Diagnosen und Leistungen im ambulanten Bereich kodiert werden?
 - Richtigkeit
 - Sind die Begriffe bzw. Definitionen ausreichend?
 - Präzision
 - Ist der Detaillierungsgrad ausreichend?
 - Vollständigkeit
 - Können alle wesentlichen Leistungen kodiert werden?

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

7

Testphase I / Fragebogen

- Fragestellungen
 - Wie sehr trifft diese Diagnose auf das Krankheitsbild zu?
 - Wie sehr trifft dieser Prozedurenkode auf die tatsächlich erbrachte Leistung zu?
 - Sehr gut / gut / fraglich / schlecht
 - Welche Leistungen konnten Sie nicht abbilden?
- Erhebung mittels eines Online Fragebogens
- Evaluation der Beobachterübereinstimmung
 - Behandelnder Arzt
 - Fachexperte
 - Experte für Leistungskatalog

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

8

Problembereiche

- Granularität
 - Detaillierungsgrad der Achsen
 - Detaillierungsgrad z.B. von Röntgenbildern
 - Grösse von Tumoren
- Abstimmung mit den derzeitigen Katalogen im ambulanten Bereich
 - „Honorarordnung“ für die Abrechnung von Leistungen von niedergelassenen Ärzten
 - Metahonorarordnung
 - Umschlüsselung
- Abrechnungskatalog oder Katalog für die medizinische Dokumentation
 - Weitere Verfeinerung durch hierarchische Struktur
- Leistungspakete im bisherigen Katalog
- Codesystem
 - Anzahl der Positionen
 - Ausreichende Positionen für Weiterentwicklung
- Terminologie
 - Standardisierung
- **Medikamente**

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

9

Zusammenfassung

- Machbarkeit der Katalogentwicklung ist gegeben
- Entwicklung ist ein iterativer Prozess
- Kosten-Nutzen-Relation bei der ambulanten Dokumentation?
- **Ist dies im internationalen Umfeld die richtige Entwicklung?**

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

10

LKF-Weiterentwicklung

- Erweiterung der Aufnahme- und Entlassungsart
 - Zugewiesen von
 - Zugewiesen an
- **LKF 2008+**
- Integration des neuen Leistungskataloges
- Tagesklinikmodell
 - Tagesklinische Leistungen
- „Stationäre Episode“
- 2. Hauptdiagnose
- Medikamente
 - Onkologie / Chemotherapie
- Schweregrad
- Intensivmodell
- Sonderbereiche
- Nachkalkulation
 - Relationen
 - Belagsdauergrenzen aktualisieren

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

11

ELGA – elektronischer Gesundheitsakt

- ELGA Machbarkeitsstudie
 - Abschluss bis Oktober 2006
- ARGE ELGA
 - Beim BMGF
 - Betreibt ELGA
- Österreichische eHealth Initiative
 - Nationale eHealth Strategie
 - www.ehi.adv.at
- Zahlreiche Berührungspunkte mit LKF
 - MBDS
 - Indizierung
 - CCR ... Continuous Care Record
 - Datentransfer
 - Pseudonymisierung

14.9.2006

Med.Doku - Österreich 2006

12